

Dachauer Nachrichten

SCHACH

17.2.1994

Zwei interessante Duelle

SCHACH: SFD-Vereinsmeisterschaft '94 kurz vor der Entscheidung

Dachau (ge) – Die Halbfinalisten der Vereinsmeisterschaft stehen fest. Josef Zollbrecht, Sebastian Blank, Dr. Hubert Warsitz und Martin Kaltenegger ermitteln am morgigen Donnerstag die Finalisten, die dann eine Woche später, am 24. Februar, den Vereinsmeister 1994 der Schachfreunde Dachau ausspielen. Bereits auf Hochtouren laufen beim SFD die Vorbereitungen auf die Münchener Meisterschaft 1994, bei der die Schachfreunde Dachauer mit drei Mannschaften vertreten sein werden.

„Die vier Musketiere des Schachs kämpfen um die Ehre“ – mit diesen markigen Worten versuchen die Schachfreunde, die Anhänger innerhalb und außerhalb des Vereins auf die Endphase der Clubtitelkämpfe einzustimmen. 29 Teilnehmer hatten sich an den Meisterschaften beteiligt, vier sind noch im Rennen. Besonders gespannt ist man auf das Duell zwischen dem mehrmaligen Vereinsmeister Josef Zollbrecht und Sebastian Blank. Hoffnungen auf den Titel macht sich auch Dr. Hubert Warsitz, der derzeit für die Schachfreunde Biberach in Württemberg spielt. Um das Finale zu erreichen, muß sich Dr. Warsitz aber erst einmal gegen den ehrgeizigen Martin Kaltenegger durchsetzen.

Wie im vergangenen Jahr beteiligen sich die Schachfreunde Dachau mit drei Mannschaften an der Münchener Meisterschaft. Die erste Mannschaft um Spiel-

führer Martin Kaltenegger wurde umbesetzt. Es spielen: Josef Zollbrecht (Brett 1), Martin Kaltenegger (2), Gerd Ralf (3), Sebastian Blank (4), Johann Wallner (5), Michael Maier (6), Markus Riedel (7), Stefan Fischer (8).

Die zweite Mannschaft mit dem neuen Mannschaftsführer Lutz Kinder will den Aufstieg aus der B-Klasse in die A-Klasse schaffen. Das Team II tritt in folgender Besetzung an:

Ferenc Kotai (1), Arthur Reich (2), Markus Reiser (3), Walter Fink (4), Peter Haschner (5), Ludwig Schwibinger (6), Anton Burghart (7), Lutz Kinder (8).

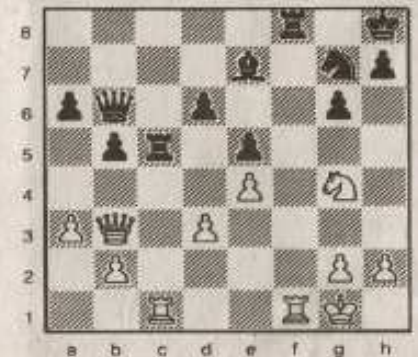
Die 3. Mannschaft der Schachfreunde, die in der vergangenen Spielsaison nur durch einen fehlenden Brettpunkt den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse verpaßt hat, macht sich durch Verstärkungen berechnete Hoffnungen auf den Sprung nach oben.

Es spielen:

Ernst Meinert (1), Bernd Schwachhofer (2), Günther Starke (3), Zoltan Budai (4), Jochen Mohlmann (5), Peter Flehmert (6), Klaus Baier (7), Stefan Fibich (8).

Die Heimspiele der Schachfreunde Dachau finden in diesem Jahr erstmalig an zwei Austragungsorten statt. Gespielt wird nicht nur im Vereinslokal (Stadtkeller), sondern auch im Adolf-Hoelzel-Haus am Ernst-Reuter-Platz.

Die Schachfreunde Dachau haben der Sportredaktion der Dachauer Nachrichten wieder ein kniffliges Schach-Rätsel geliefert. Ein extremes Beispiel des beliebten Themas: „Hilfe, wer rettet mich?“ Weiß mit einer Figur weniger – und Zeit bleibt auch keine wegen der Abzugsdrohung. Die Auflösung folgt in einer unserer nächsten Ausgaben.



Dieses Quartett hat das Halbfinale in der Vereinsmeisterschaft der Schachfreunde Dachau erreicht, das am morgigen Donnerstag ausgetragen wird. Oben von links: Josef Zollbrecht, Dr. Hubert Warsitz. Unten von links: Sebastian Blank, Martin Kaltenegger

Foto: Schachfreunde Dachau